

---

Bürgerbeteiligung

# Anwohner können sich Gehör verschaffen

Chris Lederer, 22.10.2014 10:13 Uhr



Zur ersten Bürgerbeteiligung, die im Roter Bürgerhaus stattgefunden hatte, waren nur wenige Stammheimer Bürger gekommen. Foto: Chris Lederer

---

Stammheim - Anwohner der Segelfalterstraße und Umgebung sollten sich den 5. November im Kalender anstreichen. An jenem Tag findet in der Schloss-Scheuer für sie und interessierte Stammheimer eine neuerliche Infoveranstaltung zum Thema Landschaftsentwicklungskonzept Hummelgraben (LEK) statt. Ziel des Konzeptes ist es, das mehrere Fußballfelder große Gebiet am Ortsrand von Stammheim, Zazenhausen und Zuffenhausen neu zu gestalten. Erste Ideen wurden im Juni dieses Jahres in einer ersten Planungswerkstatt erarbeitet. Die Ergebnisse wurden dann vom Landschaftsarchitekten Dieter Pfrommer in einem Entwurf ausgearbeitet. Die dabei formulierten Maßnahmen sind zahlreich, einzelne tangieren den Bereich um die Segelfalterstraße. Dies führte bei einem zweiten Treffen im August dazu, dass Anwohner harsche Kritik an den Plänen äußerten. Sie fürchteten unter anderem, dass Teile des Hummelgrabens, einem unterirdischen Abwasserkanal, wieder geöffnet und an die Oberfläche gebracht werden soll. Dies ist jedoch nicht vorgesehen.

**Die offizielle dritte Bürgerbeteiligung ist am 13. November**

Der Ärger der Anwohner rührte zum Teil daher, dass sie nicht ausreichend über die Konzeption informiert gewesen waren. „Viele der in Stammheim Anwesenden hatten an der ersten Veranstaltung in Rot nicht teilgenommen, und das hat dann zu einigen Missverständnissen geführt und die Wogen hochschlagen lassen“, lautete eine Erkenntnis von Hermann-Lambert Oediger, dem Leiter der Abteilung Stadtentwicklung der Stadt Stuttgart. Diesen Fehler versucht man im Vorfeld der dritten Bürgerbeteiligung, die am 13. November in der Zehntscheuer Zuffenhausen stattfinden wird, zu vermeiden.

### **Um Anmeldung wird gebeten**

„Aufgrund der besonderen Betroffenheit der Bewohnerinnen und Bewohner der Segelfalterstraße und Umgebung durch einzelne im Konzept enthaltene Maßnahmen lädt das Bezirksrathaus Stammheim gemeinsam mit dem Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung mit Austausch ein“, heißt es in der Einladung. Sie richtet sich ausschließlich an Stammheimer Bürger und findet statt am Mittwoch, 5. November, von 19 bis 21 Uhr in der Schloss-Scheuer, Korntaler Straße 1/A. Rückfragen beantworten Juliane Rausch vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung unter der Telefonnummer 21620060 oder Bezirksvorsteherin Susanne Korge unter Telefon 21657313.

Auf der Tagesordnung stehen die Themen „Darstellen der jetzigen Entwässerungssituation im Einzugsgebiet des Hummelgrabens“ das „Ableiten von Konsequenzen für die Planung zum Landschaftsentwicklungskonzept Hummelgraben“ sowie der „Zwischenbericht zum Planungsstand weiterer Maßnahmen auf Gemarkung Stammheim (Wegeausbau und Biotopentwicklung) im Bereich Krabbenbäumle“.

**Info zur Bürgerbeteiligung <http://www.stuttgart.de/item/show/544424/1>**